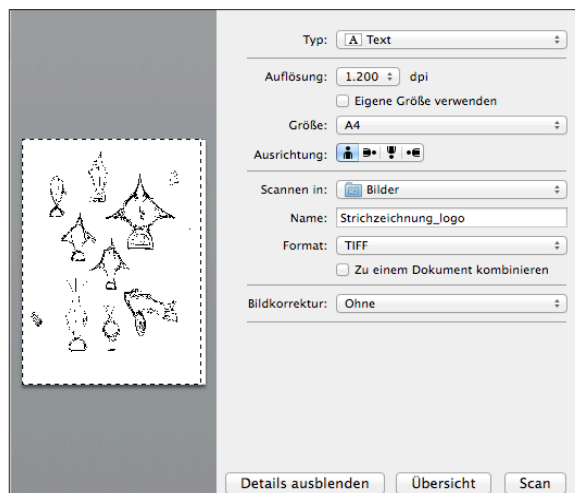


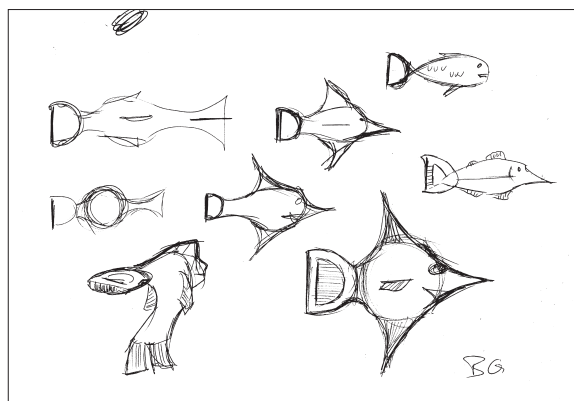
Scannen einer Strichvorlage

Aufgaben

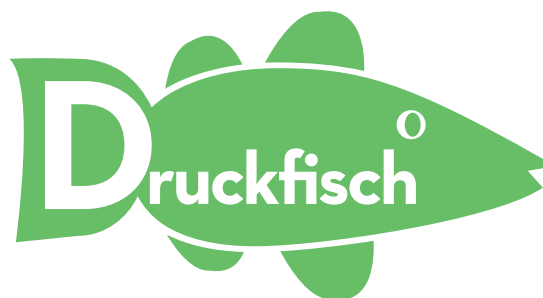
1. Scribbeln Sie auf ein leeres weißes Blatt mehrere Entwürfe für ein Logo.
2. Scannen Sie nach Vorgabe ihre Zeichnungen ein.
3. Verstärken Sie je nach Bedarf den Kontrast und die Helligkeit der gescannten Zeichnung in einem geeigneten Bildbearbeitungsprogramm.
4. Importieren Sie das Bild in ein geeignetes Vektorzeichnungsprogramm.
5. Zeichnen Sie nach Vorgabe ihr Logo nach.



Bei Strichzeichnungen kann man die Auflösung auf 1200 DPI oder höher stellen.



Mit höherem Kontrast werden die starken Linien betont.



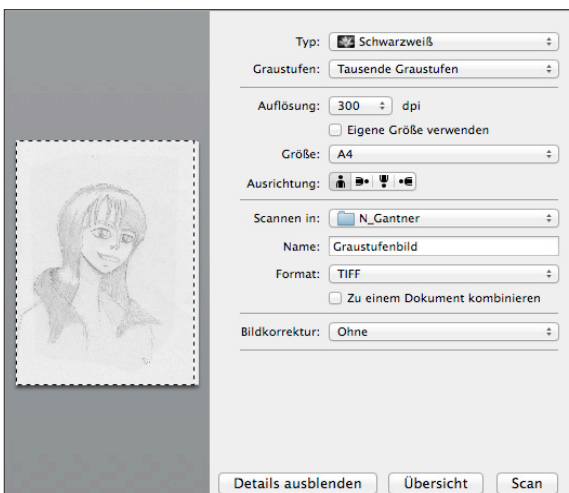
Umsetzung einer Idee mit Pfaden und Text

Bildquelle: BG

Scannen eines Graustufenvorlage

Aufgaben

1. Scannen Sie nach Vorgabe ihre Zeichnungen ein.
2. Bei einer Bleistiftskizze empfiehlt es sich die Auflösung von 8 Bit (256 Farben) auf 12-16 Bit (4096-65.536 Farben) zu stellen. Dadurch bekommt sie feinere Graustufen.
3. Zu wenig DPI führt zu einem verpixelten oder unscharfen Bild. Zu viel DPI lässt die Datei unnötig groß werden und verbraucht Speicherplatz.



Beim Scannen passt man die Auflösung an die Ausgabegröße des fertigen Bildes an.

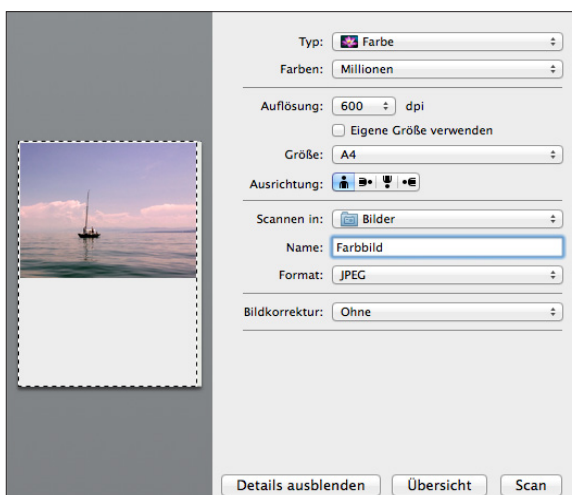


Mit den Gradationskurven und der Tonwertkorrektur können die grauen Flächen gezielt aufgehellt oder abgedunkelt werden.

Scannen einer Farbvorlage

Aufgaben

1. Legen Sie die Vorlage in den Scanner.
2. Scannen Sie nach Vorgabe ihr Bild ein.
3. Bei Fotos aus Büchern, Zeitungen und Magazinen muss man gegebenenfalls ein sichtbares Druckraster entfernen.
4. Zu wenig DPI führt zu einem verpixelten oder unscharfen Bild. Zu viel DPI lässt die Datei unnötig groß werden und verbraucht Speicherplatz.

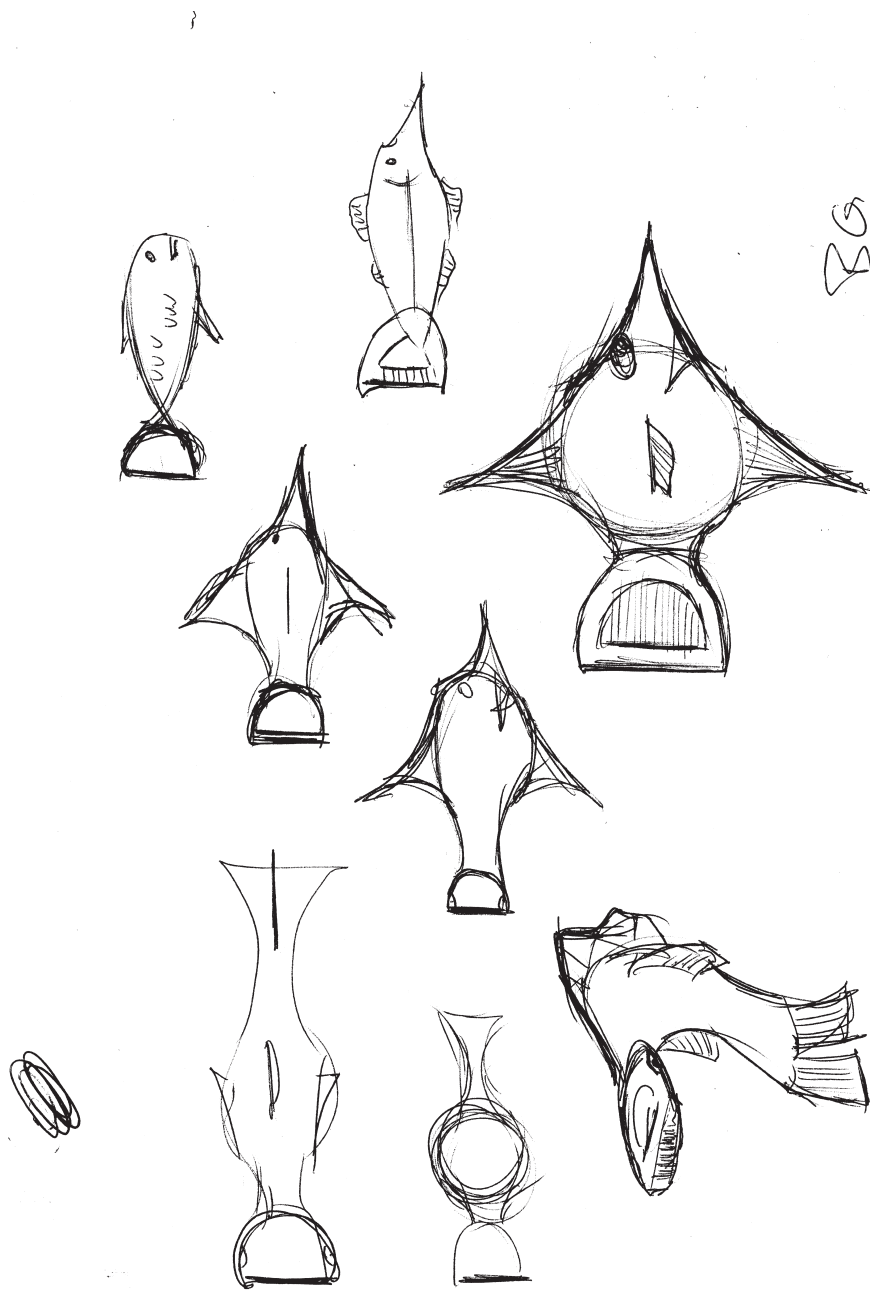


Erhöht man die Farbtiefe auf 16 Bit kann die Bilddatei sehr groß werden.



In einem Bildbearbeitungsprogramm kann man Farbstiche korrigieren und Flecken auf dem Bild entfernen.

Bildquelle: BG



Vorlage Strichzeichnung, Bildquelle: BG



Vorlage Graustufe, Bildquelle: BG



Vorlage Foto, Bildquelle: BG